

Veranstaltungsorte

-  Diakonisches Werk Main-Taunus
Café Ambet (Erdgeschoss)
Wilhelmstraße 19, 65719 Hofheim
-  Evangelische Kirchengemeinde
Hattersheim, Unterkirche
Schulstraße 14, 65795 Hattersheim
-  Frauen helfen Frauen e. V.,
Beratungs und Interventionsstelle
Seilerbahn 2-4, 65719 Hofheim
-  Vincenzhaus
Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim

Das Fortbildungsangebot für freiwillig Engagierte wird gemeinschaftlich von der evangelischen und der katholischen Kirche im Main-Taunus kostenfrei angeboten. Da wir für ein gutes Arbeitsklima an den jeweiligen Abenden sorgen wollen, **bitten wir um eine verbindliche Anmeldung** Ihrerseits, damit ausreichend Platz und Raum für Sie vorhanden ist.

Bei Interesse an bestimmten Fortbildungsangeboten für Ihre Gruppe, melden Sie sich gerne bei uns!

VERBINDLICHE ANMELDUNG

(je nach Veranstaltung)

-  Evangelisches Dekanat Kronberg
Händelstraße 52, 65812 Bad Soden
Referentin für Bildung Birke Schmidt
Telefon: 06196 5601 23
birke.schmidt@dekanat-kronberg.de

Oder

-  Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus
Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim
Referentin für Sozialpastoral
Susanne Schuhmacher-Godemann
Telefon: 06192 29030
kbb.main-taunus@bistumlimburg.de

www.fluechtlinge-mtk.de

Die Fortbildungsangebote für freiwillig Engagierte und Interessierte in der Flüchtlingsarbeit im Main- und Hochtaunuskreis werden gefördert durch den Flüchtlingsfonds der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und den Fonds Partnerschaft mit Flüchtlingen für eine Willkommenskultur im Bistum Limburg / Caritas.


Diakonisches Werk
Main-Taunus


Bistum Limburg
Bezirk Main - Taunus


caritas
MAIN-TAUNUS
MENSCHLICH. SOZIAL. ENGAGIERT.


EVANGELISCHE KIRCHHE
DEKANAT KRONBERG


ea
Evangelische
Akademie
der Diözese


Katholische
Erwachsenenbildung
Bildungsnetzwerk Main-Taunus

Hand in Hand

Frühjahr 2019

Fortbildungsangebote für freiwillig Engagierte in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit

VERANSTALTUNGEN

1. HALBJAHR 2019

Kulturelle und individuelle Vielfalt in Familien

Normen und Haltungen für die Erziehung der Kinder können in Familien unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft sehr verschieden sein. Der Workshop will kultursensible Haltungen entwickeln für einen friedlichen Umgang miteinander. Darüber hinaus beschäftigen sich die TeilnehmerInnen mit muslimischen Lebenspraxen und bekommen einen Einblick in die Bandbreite von Normen und Zielen bei der Erziehung muslimischer Familien in Deutschland.

Termin: 15.02.2019 10.00-16.00 Uhr

Referentinnen: Jette van der Velden, Diplompädagogin, langjährige Arbeitserfahrung in der Türkei und Ägypten, Interkulturelle und interreligiöse Pädagogik

Dunja El Missiri, akademische Rätin an der Goethe-Universität Frankfurt im Fachbereich Erziehungswissenschaften, Studium Islamwissenschaften, Psychologie und Sportwissenschaften

Ort: Vincenzhaus, Aula, 65719 Hofheim

Angebote und Perspektiven für junge zugewanderte Menschen

Ob im letzten Schuljahr, im Sprachkurs oder in einer Maßnahme, immer bleibt die Frage offen, wie geht es weiter? An diesem Abend wird über aktuelle Angebote und Voraussetzungen berichtet. Ziel ist es einen Überblick zu erhalten um individuelle Perspektiven zu ermitteln.

Termin: 07.03.2019, 18.30 – 20.00 Uhr

Referent: Tim Kurth, Jugendmigrationsdienst Main-Taunus

Ort: Diakonisches Werk Main-Taunus, Hofheim
Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. *

„Arbeit finden, aber wie?“

Geflüchtete Menschen haben meist einen Zugang zum Arbeitsmarkt. Jedoch bestimmt der Aufenthaltsstatus, wie leicht oder kompliziert der Zugang ist. In jedem Fall benötigt der Bewerber einen guten Lebenslauf. An dem Abend wollen wir besprechen, was der Lebenslauf enthalten sollte, welche Besonderheiten es bei geflüchteten Menschen geben kann. Außerdem schauen wir auf den Aufenthaltsstatus und die Bedingungen für eine Arbeitserlaubnis. Formelle Hürden und

Wege zur Arbeit wollen wir benennen und besprechen. Hier können Sie Ihre Erfahrungen aus praktischen Fällen einbringen.

Termin: 27.03.2019, 18.30 Uhr

Referenten: Tim Kurth, Jugendmigrationsdienst Main-Taunus; Elke Lentz, Flüchtlingsberatung im Dekanat Kronberg

Ort: Diakonisches Werk Main-Taunus, Hofheim
Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. *

Umgang mit häuslicher Gewalt

Geflüchtete Frauen sind oft unzureichend vor geschlechtsspezifischer Gewalt geschützt – in den Herkunftsländern, auf der Flucht, aber auch in Deutschland. Immer wieder erreichen uns in der Beratungs- und Interventionsstelle und im Frauenhaus von Frauen helfen Frauen MTK e. V. Anfragen von freiwillig in der Flüchtlingshilfe Engagierten zum Thema „Umgang mit häuslicher Gewalt“.

Diese Schulung zielt darauf ab, einen Überblick über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Main-Taunus-Kreis zu geben und für das Thema Häusliche Gewalt und den Umgang damit zu sensibilisieren.

Termin: 10.4.2019, 17.00 – 20.00 Uhr

Referentin: Alexandra Armbruster, Mitarbeiterin bei Frauen helfen Frauen MTK e. V., Beratungs- und Interventionsstelle

Ort: Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen e. V., Seilerbahn 2 – 4, 65719 Hofheim
Teilnehmerzahl auf 10 Personen begrenzt.
Anmeldung bitte DIREKT in der Beratungs- und Interventionsstelle unter 06192-24212.

Vorbereitung auf Gerichtsverfahren

Nach einer Asylablehnung gilt es Richter beim Verwaltungsgericht zu überzeugen. Die Klagebegründung schreibt ein Anwalt. Jedoch muss der abgelehnte Mensch seine individuellen Beweise und Begründungen liefern, die über die allgemeinen Lageberichte im Heimatland hinausgehen. Wie Sie die Menschen dabei unterstützen können, worauf Sie achten sollten, wie man in den BAMF –Bescheiden evtl. Beweise findet, wollen wir nach einem allgemeinen Impuls in dem Workshop besprechen und üben. Bitte bringen Sie einen anonymisierten Bescheid (außer der Benennung des Heimatlandes und der Nationalität) zum Workshop mit.

Termin: 07.05.2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Referentin: Diakonin Elke Lentz, Flüchtlingsberatung im Dekanat Kronberg

Ort: Ev. Kirchengemeinde Hattersheim
Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. *

Soziale Ungleichheit und Rechtspopulismus. Zur Entwicklung menschenrechtsorientierter Handlungsperspektiven

Im Workshop wollen wir uns mit den Hintergründen globaler, krisenhafter, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen befassen, um rassistischen und rechtspopulistischen Deutungen fundiert begegnen zu können. Wir verknüpfen uns dafür mit den sozialen Menschenrechten und lernen solidarische Handlungsansätze kennen.

Termin: 10.05.2019, 10.00 -16.00 Uhr

ReferentInnen: Manuel Glittenberg, Christa Kaletsch; Zusammenleben neu gestalten (Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik)

Ort: Vincenzhaus, Konferenzraum, 65719 Hofheim